Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V.

Verbraucherpreise August 2024 Berlin und Brandenburg

Deutliche Abschwächung der Teuerung in beiden Ländern

03.09.2024 Datenportal - Artikel

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg hat am 29. August 2024 die aktuellen Daten zu den Verbraucherpreisen in Berlin und im Land Brandenburg veröffentlicht. Laut Pressemitteilung des Amtes erhöhten sich die Verbraucherpreise im August 2024 im Vergleich zu August 2023 in Berlin um 1,1 % und in Brandenburg um 1,7 %, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Damit schwächte sich die Teuerung deutlich ab. In Berlin und Brandenburg lag die Teuerung letztmalig im März 2021 unter diesen Werten.

Gegenüber dem Vormonat Juli 2024 gingen die Preise in Berlin um 0,3 % und in Brandenburg um 0,2 % zurück. Dämpfend auf die Teuerung im Monatsvergleich wirkten unter anderem rückläufige Preise für leichtes Heizöl und für Kraftstoffe sowie saisonbedingte Preisrückgänge bei Bekleidung und Schuhe.

Entwicklung der Energiepreise bremsen Teuerung

Die Preise für Energie gingen gegenüber August 2023 in Berlin um 10,7 % zurück und in Brandenburg um 3,7 %. Ohne Nahrungsmittel und Energie lag die Teuerung im Vergleich zum Vorjahresmonat in Berlin bei 2,5 % und in Brandenburg bei 2,4 %.

Überdurchschnittliche Preissteigerungen waren im Vergleich zum Vorjahresmonat bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken, alkoholischen Getränken und Tabakwaren, Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen sowie bei anderen Waren und Dienstleistungen zu verzeichnen.

Gaststätten- und Friseurbesuch deutlich teurer als vor einem Jahr

Die Preise für Gaststättendienstleistungen sind in Berlin mit 7,5 % und in Brandenburg mit 5,7 % überdurchschnittlich gestiegen. Hier wirkte vor allem die Erhöhung der Mehrwertsteuer.

- Speisen und Getränke in Restaurant, Café, Bar und Ähnliches: Berlin +8,5 %, Brandenburg +6,3 %
- Speisen und Getränke in Fastfood-Restaurants und Ähnliches: Berlin +6,1 %, Brandenburg +5,0 %

Für die Inanspruchnahme von Friseurdienstleistungen und anderen Dienstleistungen für die Körperpflege mussten die Verbraucher in Berlin und Brandenburg ebenfalls tiefer ins Portemonnaie greifen. In Berlin lag die Preissteigerung bei 4,7 % und in Brandenburg bei 5,2 %.

- Friseurleistungen für Damen: Berlin +4,5 %, Brandenburg +5,6 %
- Andere Dienstleistungen für die Körperpflege (z. B. Kosmetik, Maniküre): Berlin +6,4 %, Brandenburg +5,8 %
- Friseurleistungen für Herren und Kinder: Berlin +2,9 %, Brandenburg +3,4 %

Die Presseinformation des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg findet sich unter folgendem **Link**. Dort steht auch der Gesamtüberblick nach Abteilungen und ausgewählten Gütern als XLSX-Download zur Verfügung.

Update: Statistischer Bericht mit detaillierten Preisdaten am 3. September 2024

veröffentlicht

Am 3. September hat das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg den **Statistischen Bericht** mit den endgültigen Zahlen, Details zu den Warengruppen und Zeitreihen der Verbraucherpreise für August 2024 veröffentlicht. Der Statistischen Bericht M I 2 steht auf der Seite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg unter https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/m-i-2-m zum Download zur Verfügung.

https://bbu.de/beitraege/verbraucherpreise-august-2024-berlin-und-brandenburg